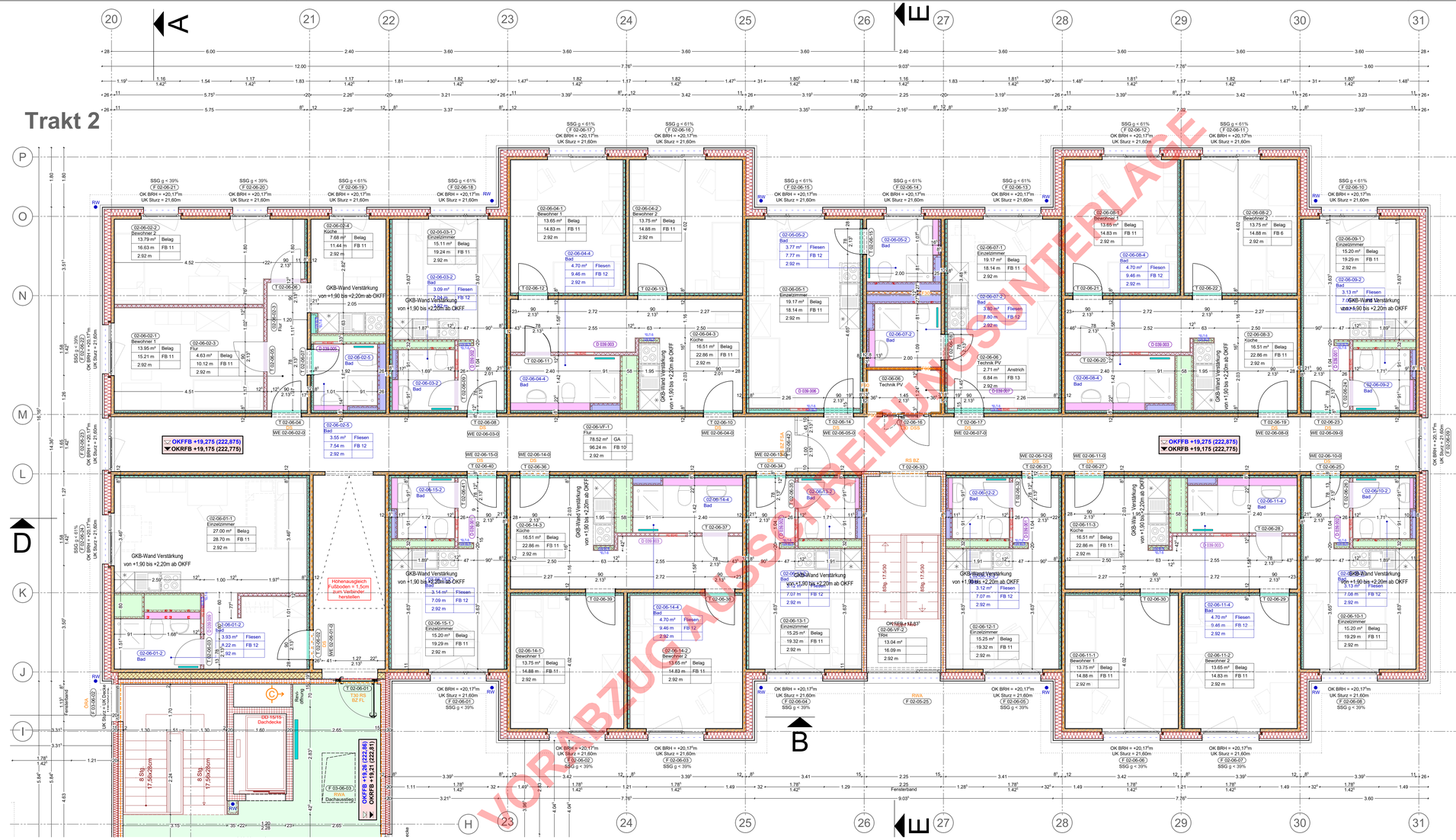
# Trakt 2




Die in diesen Plan dargestellten Ausführungen bauseitiger Gewerke sind nach unseren Erkenntnissen für eine Gesamtbeurteilung dargestellt.
Für deren normgerechte Ausführung haftet der jeweilige Auftragnehmer. Er kann aus den zeichnerischen Darstellungen keinen Rechtsanspruch ableiten.
Dieser Plan gilt in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen der Architekten, des Tragwerksplaners, der Fachingenieure und Fachfirmen (z.B. Aufzugsplan).
Eventuelle Unstimmigkeiten in den Plänen sind vor der Ausführung mit der Bauüberwachung zu klären.
Änderungen dürfen nur nach gesonderter Genehmigung des Planers und der örtlichen Bauüberwachung erfolgen.
Sollten bauseits geänderte Ausführungen ohne Kenntnis des Planers und der örtlichen Bauüberwachung umgesetzt werden, kann es ggf. zu Schäden an anderen Gewerken kommen, wofür der Planer und die örtliche Bauüberwachung keine Haftung übernehmen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen.
Ebenso wie die vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Alle Maße sind am Bau zu nehmen und Stückzahlen eigenverantwortlich zu prüfen.
Sämtliche Unstimmigkeiten oder Bedenken gegen die Planung sind dem Planer und der örtlichen Bauüberwachung schriftlich mitzuteilen.
Eingetragene Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich grundsätzlich auf Oberkante Fertigfußboden.
Fundamente, Fugendichtbänder und Bauteilanschlüsse Stahlbeton laut Statik, Schal- und Bewehrungsplänen.
Installationen und Einlegearbeiten Elektro sind den Elektroplänen zu entnehmen. Kanalleitungen und Höhen sind zu prüfen.
Bemaßung auf Bestand sind unter Umständen nicht Absolut und können variieren. Bestandsmaße sind in der Regel Putzmaße.
Sämtliche Baukörperanschlüsse sind mit den diversen Fachfirmen abzuklären und schlagregen, wind- und dampfdicht auszuführen.
Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden.

Alle Kanten an Beton- /Sichtbetonbauteilen sind unter Verwendung von Dreiecks- oder Trapezleisten bzw. bei stumpfen
Kanten mit einer Silikonfuge in der Schalung auszuführen, damit beim Ausschalen die Kanten nicht abreißen.

Fenster- und Türmaße, wenn nicht anders angegeben, sind lichte Maße.
Kanalschnitten sind, wenn nicht anders angegeben, auf +/- 0,00 bezogen.

| LEGENDE SCHRAFFUREN | LEGENDE SYMBOLE | Öffnungen und deren Anschlüsse | Gebäudetechnik |
|---|---|---|---|
| BAUTEILE BESTAND, AUSTAUSCHELEMENT | SCHNITTBEZEICHNUNG | WDB WANDDURCHBRUCH | E ELEKTRO |
| BAUTEILE BESTAND, INNENWANDELEMENT | TRAKT - ETAGE -WE - RAUM | BDB BODENDURCHBRUCH | H HEIZUNG |
| MAUERWERK ALLG. | DETAILNUMMER | DDB DECKENDURCHBRUCH | L LÜFTUNG |
| ABBRUCH | TÜRNUMMER | FDB FUNDAMENTDURCHBRUCH | S SANITÄR |
| MAUERWERK KS (NACH DIN 1053) | FENSTERNUMMER | WS WANDSCHLITZ | FW FERNWÄRME |
| BAUTEILE - STAHLBETON | SONNENSCHUTZ FASSADENMARKISE/ELEKTR. | WN WANDNISCHE | HEIZKÖRPER |
| BAUTEILE - BETON UNBEWEHRT | ÖFFNUNGSART ABSOLUT | FT/WA FENSTER/TÜR ABSOLUT | DA DECKENAUSSPARUNG |
| BAUTEILE - FERTIGTEIL (STAHLBETON) | OKFFB | BA BODENAUSSPARUNG | LL LÜFTUNGSLEITUNG |
| HOLZKONSTRUKTION | OKRFB | RBL ROHBAULICHTE | ABL ABLUFT |
| BAUTEILE TROCKENBAU | UKRD | DL DURCHGANGSLICHTE | ZUL ZULUFT |
| DÄMMUNG HART | UKFD | WSO WETTERSCHALENÜBERSTAND | BE-E BE-/ENTLÜFTUNG NACH DIN 18017 |
| DÄMMUNG WEICH | BODENOBERKANTE | KF KIPPFLÜGEL | DREHFLÜGEL Entweisenanlagen |
| VORHANGFASSADE / PV | DECKENOBERKANTE | DKF DREHKIPPFLÜGEL | SW SCHMUTZWASSER |
| DÄMMUNG HWL-PLATTE | DECKENAUSSPARUNG (DA) | SF SCHIEBEFLÜGEL | MW MISCHWASSER |
| ESTRICH | DECKENDURCHBRUCH (WDB) | SWF SCHWINGFLÜGEL | RW REGENWASSER |
| HOLZ | WANDAUSSPARUNG (WA) | SSG SONNENSCHUTZGLAS | % GEFÄLLEANGABE IN PROZENT |
| GLAS | WANDSCHLITZ (WS) | FFL FENSTERFALZLÜFTER | RSK REGENRÜCKSINKKASTEN |
| STAHL | UNTERVERTEILUNG HEIZUNG | | SD SCHACHTDECKEL |
| ERDREICH/GELÄNDE | UNTERVERTEILUNG ELT | Ausbau | SS SCHACHTSOHLE |
| KIES | ELT Bezgl/esse nach örtlicher Angabe | T90 BRANDSCHUTZTÜR FW 90 | KD KANALDECKEL |
| SAND | zu verwendende bzw. herzustellende Durchbrüche lt. Angaben der Fachplanung | T30 BRANDSCHUTZTÜR FW 30 | KS KANALSOHLE |
| LIQUID PORE MD-PLATTE o.gle. | | DS DICHT SCHLIESSEND | RÖ REINIGUNGSÖFFNUNG |
| ELEMENTBEZEICHNUNG PLATTENBAU BETONG. | SCHLAGSCHANZLUSS LÖSCHWASSER TROCKEN | DSS DICHT SELBSTSCHLIESSEND | STZ STEINZEUG |
| ELEMENTBEZEICHNUNG LEICHTBAUWAND | ENTRAUCHUNG/LÜFTUNGSFLÄCHE | RS RAUCHSCHUTZ | PE POLYETHYLEN |
| **LEGENDE KENNZEICHNUNGEN** | ALD KENNZEICHNUNG FÜR LÜFTUNGS-FENSTER/ELEMENT | BZ BLINDZYLINDER | PVC POLYVINYLCHLORID/KUNSTSTOFF |
| ABBRUCHKANTE | **LEGENDE ABKÜRZUNGEN** | FSA FESTSTELLANLAGE | Angaben zur Fassade |
| STAHLKONSTRUKTION | Höhenbezugs- und Maßangaben | MFST MANUELLE FESTSTELLANLAGE | PV GLAS-GLAS-PV-MODULE |
| BAUTEILFUGE | OKFFB OBERKANTE FERTIGFUßBODEN | ITB BESCHALG. GEM. DIN EN 179 | FZ FASERZEMENT |
| SCHMUTZWASSERKANAL (SW) | OKRFB OBERKANTE ROHFUßBODEN | BSA SCHALLSCHUTZANFORDERUNG DIN | DU GLAS-GLAS-DUMMY |
| REGENWASSERKANAL (RW) | FDUK UNTERKANTE FERTIGDECKE | FSP FUGENSPIEGEL | |
| DRAINAGELEITUNG (DL) | RDUK UNTERKANTE ROHDECKE | ABSENKTE DECKE 220/M LI. FFOK | A0270 Symbole Trockenbau |
| FERNWÄRMELEITUNG (FW) | UZ UNTERZUG | DVK DECKENVORDERKANTE | WK1 Vorsatzschale m mit UK CW50/75 |
| GASLEITUNG (GAS) | OBERZUG | DFSI DECKENFRIES 10cm | WK2 Vorsatzschale m mit UK CW 50/75, Fireboard |
| E030 | FuOK OBERKANTE FUNDAMENT | REVI REVISIONSÖFFNUNG | WK3 Vorsatzschale nicht m UK CW75, Fireboard |
| REI 90 | FuUK UNTERKANTE FUNDAMENT | | WK4 Vorsatzschale m mit UK CW 50/75, Fireboard, Mineralwolle |
| BRANDABSCHNITT | FSTUK UNTERKANTE FERTIGSTURZ | Schablone Raumstempel | TBW1 Montagewand 75mm, sgf. + Zulage Mineralwolle |
| NOTAUSGANG | RSTUK UNTERKANTE ROHSTURZ | Raum-Nr. | TBW2 Montagewand 100mm, sgf. + Zulage Mineralwolle |
| HAUPTEINGANG | BRH BRÜSTUNGSHÖHE AUF OKFFB | Raum-Bezeichnung | TBW3 Montagewand **F90** 100mm, sgf. + Zulage Mineralwolle |
| NEBENEINGANG | TH TÜRHÖHE AB OKFFB | Raum-Grundfläche Fb-Belag | WK1 Installationswand Metallständer (W50 / W75) sgf. + Zulage |
| | m raumhoch | Raum-Umfang Fb-Aufbau / Detailnr. | Rohrverkleidung mit GKF o. gle. |
| | | Lichte Raumhöhe Angabe Unterdecke | |

## AUFBAUTEN / BELÄGE

FUßBODENAUFBAU
Fußbodenaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung im Raumstempel in der Detailplanung aufgeführt.

WANDAUFBAU
Alle Wandaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung in den Schnitten und Ausbaugrundrissen aufgeführt.
Auszufüllende Öffnungen bzw. Aussparungen in den Wänden sind mit Beton zu schließen oder mit Trockenbaukonstruktion verkleiden (Trockenbauwände).
Durchgang ohne Zarge: Leibungen sind mit Gipskarton zu verkleiden!
**Alle Wand- und Deckendurchbrüche sind unter Beachtung des Brandschutzkonzeptes fachgerecht zu schließen.**

WANDBELÄGE
In den Bädern und WC´s werden Fliesen gemäß Farbkonzept und Fliesenspiegel mit dauerelastischer Dehnungsfuge passend zur Fliesenfarbe verlegt.
Massive (verputzte) Wände in Räumen, die nicht gefliest werden, erhalten eine Raufasertapete oder ein Malervlies und einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich.
Die Kellerwände erhalten keinen Putz, lediglich einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich.
Alle Trockenbauwände erhalten ein Malervlies mit einem zweifachen Dispersionsfarbanstrich, mit Ausnahme der gefliesten Bereiche.
Weitere Eigenschaften sind dem Farbkonzept/Fliesenspiegel und der Funktionalausschreibung zu entnehmen.

VORWÄNDE
Bei Wandinstallationen sind die Vorwände aus Gipskartonständerwänden bis auf folgende Höhen zu montieren:
1 Höhe 1,20m ab OKFFB 2 Höhe 0,90m ab OKFFB 3 Höhe 0,60m ab OKFFB

DECKEN
Alle Decken (ausgenommen Keller) werden vorgespachtelt und mit zweifachen Dispersionsfarbanstrich versehen. Unterhangdecken glatt mit Malervlies und zweifachen Dispersionsfarbanstrich.

FASSADE
Alle Fenster und Türleibungen in der Vorhangfassade sind mit einer 3-Seitige Leibungsbekleidung aus einem verzinkten und gepulvertem Stahlblech in Fenster-/Türfarbe auszuführen.

**Fußbodenaufbauten 1:20**

**FB 1** E -1 Flure und Nebenräume
Aufbau ca. 85 mm:
25 mm Anstrich (Siliziumdioxid o. PU)
5 mm Verbundestrich CT - C30 - F5 - A15 - V25 (geglättet)
5 mm bituminöse Abdichtung
Betonbodenplatte Bestand

**FB 2** E -1 Co-Working
Aufbau Doppelboden:
5 mm Bodenbelag (Lino o. Vinyl nach Bemusterung)
40 mm Holzwerkstoffplatte
190 mm Installationsbereich (zzgl. Dämmung)
5 mm bituminöse Abdichtung
Betonbodenplatte Bestand

**FB 3** E -1 Verbinder
Aufbau:
40 mm Gussasphalt
2 mm Rippenpappe
8 mm Gummischrott-TS-Dämmmatte (ΔLw ≥ 22 dB) - q ≤ 5,0 kN/m2
40 cm Stb-Bodenplatte
PE-Folie
12 cm Perimeterdämmung (l = 0,023 W/mK)

**FB 4** E 00-06 Verbinder
Aufbau:
40 mm Gussasphalt
2 mm Rippenpappe
8 mm Gummischrott-TS-Dämmmatte (ΔLw ≥ 22 dB) - q ≤ 5,0 kN/m2
20 cm Stb-Fertigteildecke

**FB 5** Regelgeschoss - Flure (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. 85 mm:
35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

**FB 5a** Regelgeschoss - Flure mit Rampenausbildung (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. >100 mm:
35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
variabel Leichtbetonausgleich als Rampe - q ≤ 5,0 kN/m2
14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

**FB 5b** Regelgeschoss - Flure mit Höhenausgleich ca. 20mm (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. >85 mm:
35-55 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

**FB 6** Regelgeschoss - Apartments (ΔLW,P = 28 dB)
Aufbau ca. 85 mm:
5 mm Bodenbelag
25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
17 mm Systemplatte FB-Heizung (z. B. Uponor Twinboard)
1 mm Trennlage
12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

**FB 7** Regelgeschoss - Bäder (ΔLW,P = 28 dB)
Aufbau ca. 85 mm:
15 mm Fliesen
25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
17 mm Systemplatte FB-Heizung
1 mm Trennlage
12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
15 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

**FB 8** Hauptpodeste Bestandstreppen
Aufbau:
5 mm Bodenbelag
0-55 mm Bodenausgleich (zementös)
6-16/14 cm FT Podestplatte/Stb-Fertigteildecke Bestand

**FB 9** Abstell/PuMi (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. 85 mm:
Anstrich
35 mm Gussasphalt AS-IC 10 auf Rippenpappe
25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

**FB 10** E06 - Flure (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. 100 mm:
35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

**FB 11** E06 - Apartments (ΔLW,P = 28 dB)
Aufbau ca. 100 mm:
5 mm Bodenbelag
25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
17 mm Systemplatte FB-Heizung
1 mm Trennlage
12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

**FB 12** E06 - Bäder (ΔLW,P = 28 dB)
Aufbau ca. 100 mm:
15 mm Fliesen
Abdichtung nach
25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
17 mm Systemplatte FB-Heizung
1 mm Trennlage
12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
30 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

**FB 13** Erweiterung Hauptpodeste Bestandstreppen (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. 60 mm:
5 mm Bodenbelag
37 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
8 mm Gummischrott-TS-Dämmmatte (ΔLw ≥ 22 dB) - q ≤ 5,0 kN/m2
24 cm StB-Fertigteildecke

**FB 14** E06 - Technik PV (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. 100 mm:
Anstrich
35 mm Gussasphalt AS-IC 10 auf Rippenpappe
25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

## ÄNDERUNGSINDEX

| Index | Datum | Änderung | Gea. |
|---|---|---|---|
| A | 20.02.26 | FB-Aufbauten angepasst | NK |
| B | 23.04.26 | Trockenbau geringfügig angepasst | NK |

Höhenbezug: ±0,00 m OKFF Etage -01 = 203,60 m NHN

| | |
|---|---|
| Bauherr | **Studierendenwerk Thüringen**<br>Anstalt des öffentlichen Rechts<br>Philosophenweg 22<br>07743 Jena<br>studierendenwerk thüringen<br>sozial – modern – vielfältig |
| Baumaßnahme | Umbau,Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses für Studierende<br>99089 Erfurt, Plauener Weg 8 |
| Plan | **- AUSBAU -**<br>**Grundriss Etage E06 - Teil 2** |
| Plan - Nr. | 445_5_AR_AP_E06_215_INDEX A — Maßstab: M 1:50 |
| Phase | AUSFÜHRUNGSPLANUNG |
| Aufgestellt | gez. N.K./E.B. 21.07.25<br>geä. EB 16.01.26<br>ARCH |